



Multisensorisch lernen – lernen mit allen Sinnen

Unabhängig davon, welchen Lernkanal ein Mensch eventuell bevorzugt, lernt ein Mensch am besten unter Einsatz aller Sinne. Für eine Informationseinheit werden so mindestens drei Zugänge (Schlüssel) zum Abspeichern bzw. Abrufen des Gelernten geschaffen. Ähnlich, wie wenn drei Personen einen schweren Gegenstand transportieren: gemeinsam ist es leichter als allein.

Multisensorisches Lernen aktiviert ein größeres neuronales Netzwerk. Das heißt bei der Informationsaufnahme, -verarbeitung und -abspeicherung sind mehr Nervenverbindungen beteiligt.

VAK – Ein mega-starkes Trio!

Visueller Sinn V 	Auditiver Sinn A 	Kinästhetischer Sinn K 
<ul style="list-style-type: none"> • lernt durch Zuschauen • lernt durch Zeichnen • mag den Überblick 	<ul style="list-style-type: none"> • lernt durch Zuhören • lernt durch Lesen • lernt durch Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • lernt durch Tun • lernt durch Beispiele • fragt nach dem Sinn (Was bringt mir das?)
<ul style="list-style-type: none"> • verarbeitet äußere Reize in innere Bilder/Filme • liebt die optische Aufbereitung des Lernstoffs • Skizzen • Bilder/Fotos erstellen • Schaubilder/Diagramme • Symbole • Unterstreichungen • Umrandungen • Markierungen • Einsatz von Farben • farbiges Papier • schöne Tafelbilder/Flipcharts • Lernposter/Plakate • Mind-Mapping • Form der Hefteinträge vor dem inneren Auge sehen • Vokabeln vor dem inneren Auge sehen • Bedeutung der Vokabel als Bild oder Film dem Wort hinzufügen • Metaphern bilden • optische Eselsbrücken • Filme • Theaterstücke • liebt Lernlandschaften • liebt die vielfältige Aufbereitung des Lernstoffs 	<ul style="list-style-type: none"> • braucht einen ordentlichen, strukturierten Ablauf, roten Faden • lernt leicht auswendig • lernt Punkt für Punkt • achtet genau auf Aussprache bei Anderen • liebt Musik/Geräuschkulisse beim Lernen oder braucht gerade Ruhe/nur leichte Geräusche • liebt Vortrag • liebt Hörbücher • liebt Diskussionen • Lernstoff innerlich oder laut vor sich hersagen/Selbstgespräche führen • Lernstoff sich und anderen erklären • Lernstoff mit anderen durchsprechen • Lernstoff digital aufnehmen und abhören • rhythmisch gesprochene Merksätze bilden • Verse oder Reime dichten/akustische Eselsbrücken • Vokabeln, Fremdsprache laut sprechen, nachsprechen • auditive Markierungen (Betonungen) • Lernstoff singen/rapen 	<ul style="list-style-type: none"> • lernt mit Bewegungen • lernt mit Gestik • auf- und abgehen/schaukeln • mitschreiben, aufschreiben • schneiden, kleben, falten, kneten von Lernstoff • Knautschball/Knete in Hand • Vokabeln/Lernstoff pantomimisch nachspielen • Vokabel-Memory basteln • Vokabeln im Kontext lernen • Laufdiktat • Projektarbeit • praktisches Arbeiten • Experimente • eigene Beispiel ausdenken • Lernstoff in Geschichten packen • Lerngeschichten malen • Lernspiele • Rollenspiele, Aktion • Metaphern • Abwechslung • Wohlfühlen, Spaß, Freude • gute Beziehung zum Lehrer/Trainer wichtig • lernt gern in Gruppen-/Partnerarbeit • gute Gruppenatmosphäre wichtig • Mitmach-Museum (z.B. Klick HH, Universum Bremen)

Quelle: Farida Tlili, www.schulcoaching-training.de